

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Gerd Lorenz
Gemeinderat Kurt Hackl
Gemeinderat Hermann Kastl
Gemeinderat Otto Krottenthaler
Gemeinderat Johann Müller
Gemeinderat Johann Richter
Gemeinderat Mario Schmid
Gemeinderat Eugen Stadler
Gemeinderat Josef Uhrmann
Gemeinderat Stefan Weber
Gemeinderat Georg Weinberger
Gemeinderat Reinhold Weinberger
Gemeinderat Franz Winter

Entschuldigt fehlen:

Gemeinderat Mario Kraus
Gemeinderat Max Schreder

Der Vorsitzende 1. Bürgermeister Gerd Lorenz eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder fest. Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.01.2025 wurde den Gemeinderäten zugestellt. Einwände werden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift nach der Geschäftsordnung als genehmigt.

**TOP 1 Vorstellung der geplanten Fußgängerbrücke über den
Großen Regen bei Ludwigsthal**

Beschluss:

1. Bürgermeister Gerd Lorenz stellt den geplanten Bau der Fußgängerbrücke über den Großen Regen bei Ludwigsthal vor.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl: 15
Anwesend: 13
 ohne Beschluss

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

**TOP 2 ILE Nationalparkgemeinden;
Rückblick und Ausschau**

Beschluss:

Der scheidende Geschäftsführer der ILE Nationalparkgemeinden Herr Willi Biermeier gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und stellt laufende und geplante Projekte vor.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl: 15
Anwesend: 13
ohne Beschluss

**TOP 3 Antrag auf Vorbescheid zum Bau eines Sägewerks mit Unterstellhalle für
landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte auf der Fl.-Nr. 436,
Gemarkung Lindberg**

Beschluss:

Mit Schreiben vom 06.02.2025 wurde ein Vorbescheid zum Bau eines Sägewerks mit Unterstellhalle für landwirtschaftliche Fahrzeuge und Geräte auf der Fl.-Nr. 436, Gemarkung Lindberg, Bautenverzeichnis-Nr. 2/2025, beantragt.

Der Gemeinderat Lindberg hat gegen den Antrag auf Vorbescheid keine Einwände.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl: 15
Anwesend: 13
Für den Beschluss: 13
Gegen den Beschluss: 0

**TOP 4 Erstellung einer Erschließungsplanung für das geplante
Gewerbegebiet "GE Am Mühlberg";
Auftragserteilung**

Beschluss:

Für das weitere Bauleitplanverfahren für das geplante Gewerbegebiet „GE Am Mühlberg“ wird die Erstellung einer Erschließungsplanung erforderlich.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

Der Gemeinderat Lindberg beschließt deshalb, das Büro Kiendl & Moosbauer Beratende Ingenieure PartG mbB, Am Tegelberg 3, 94469 Deggendorf, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 14.02.2025, mit der Erschließungsplanung zu beauftragen.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 5 Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für das geplante
Gewerbegebiet "GE Am Mühlberg";
Auftragserteilung**

Beschluss:

Für das weitere Bauleitplanverfahren für das geplante Gewerbegebiet „GE Am Mühlberg“ wird eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung inklusive faunistischer Erhebungen erforderlich.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt deshalb, das Büro Team Umwelt Landschaft, Am Stadtpark 8, 94469 Deggendorf, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 30.01.2025 zum Gesamtpreis von 14.119,35 € brutto, zu beauftragen. Sollten bestimmte Erhebungen nicht erforderlich sein, verringert sich der Gesamtpreis dementsprechend.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 6 Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung für das geplante
Gewerbegebiet "GE Große Ebene";
Auftragserteilung**

Beschluss:

Für das weitere Bauleitplanverfahren für das geplante Gewerbegebiet „GE Große Ebene“ wird eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung inklusive faunistischer Erhebungen erforderlich.

Der Gemeinderat Lindberg beschließt deshalb, das Büro Team Umwelt Landschaft, Am Stadtpark 8, 94469 Deggendorf, entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 30.01.2025 zum Gesamtpreis von 31.362,45 € brutto, zu beauftragen. Sollten bestimmte Erhebungen nicht erforderlich sein, verringert sich der Gesamtpreis dementsprechend.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 7 Umstellung der mechanischen Wasserzähler auf digitale Funkwasserzähler;
Auftragserteilung**

Beschluss:

Die vorhandenen mechanischen Wasserzähler (ca. 850 Stück) sollen nach Ablauf der jeweiligen Eichfrist in den nächsten Jahren schrittweise durch digitale Funkwasserzähler ersetzt werden.

Dies bringt erhebliche Vorteile durch die automatische Übertragung der Zählerstände per Funk. So müssen nach kompletter Umstellung keine Mitteilungen über die Zählerablesung mehr ausgeteilt werden. Falsche Ablesedaten werden ebenso vermieden. Die Zählerstände müssen zudem nicht mehr manuell im Abrechnungssystem erfasst werden.

Für einen ersten geplanten Teil für die Umstellung liegt ein Angebot der Firma Diehl Metering GmbH über 215 digitale Funkwasserzähler sowie der dafür notwendigen Software vor.

Der Gemeinderat Lindberg erteilt den Auftrag an die Firma Diehl Metering GmbH, Industriestraße 13, 91522 Ansbach, laut Angebot vom 10.02.2025, zum Preis von 25.295,30 € netto.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 8 Vereinbarung zur Regelung des Aufwendungsersatzes
für Fund- und Verwahrtiere;
Zustimmung**

Beschluss:

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, Fundtiere entgegenzunehmen und zu verwahren. Die Tiere müssen gemäß Tierschutzgesetz ordnungsgemäß untergebracht und versorgt werden.

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

Um den gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, soll zwischen dem Landkreis Regen und dem Kreistierschutzverein Zwiesel-Regen-Viechtach e.V., Pometsau 2, 94209 Regen, und den Landkreisgemeinden eine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden. Zur Deckung der Kosten für die Verwahrung und Versorgung der Fundtiere wird eine jährlich wiederkehrende Pauschale in Höhe von 1,15 € pro Einwohner fällig.

Der Gemeinderat Lindberg stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zu.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

**TOP 9 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024;
Sachbedarf für EDV-Anlagen**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.0600.6370 (Sachbedarf für EDV-Anlagen) sind im Haushaltsjahr 2024 Ausgaben in Höhe von 63.236,80 € aufgelaufen. Angesetzt waren auf o. g. Haushaltsstelle im Haushaltsplan 2024 nur 52.000 €. Damit ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 11.236,80 €. Die Überschreitung hat mehrere Gründe. Zum einen sind für die Erstellung eines Informationssicherheitskonzepts Kosten in Höhe von 4.245,92 € angefallen. Zum anderen sind für die Einrichtung der Heimat-Info-App Ausgaben von 3.478,37 € entstanden. Darüber hinaus sind die jährlichen Software-Kosten für das Einwohnermeldeamt um 2.484,47 € gestiegen. Diese Ausgaben wurden bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 nicht berücksichtigt.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

TOP 9.1 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024; Umlagen an die FNBW GmbH

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.7901.7130 (Umlagen an die FNBW GmbH) sind im Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 9.319,20 € entstanden. Im Haushaltsplan 2024 wurden auf dieser Haushaltsstelle 58.000 € angesetzt. Aufgelaufen sind auf der o. g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2024 jedoch 67.319,20 €. Die Überschreitung des Haushaltsansatzes ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2024 neben der Verwaltungsumlage für 2023 bereits auch die Verwaltungsumlage für 2024, in Höhe von 9.655,03 €, in Rechnung gestellt wurde. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 war dies nicht bekannt.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

TOP 9.2 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024; Unterhalt für Wasserversorgungsanlage

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 0.8151.5152 (Unterhalt für Wasserversorgungsanlage) wurde im Haushaltsplan 2024 ein Betrag von 45.000 € angesetzt. Angefallen sind im Haushaltsjahr 2024 jedoch 50.398,70 €. Dadurch ergeben sich auf dieser Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 5.398,70 €. Diese Überschreitung ist entstanden, da die Wasserleitung nach Benat, die zum Teil neben einem Bach verläuft, gegen Aus- und Unterspülung gesichert werden musste. Die Kosten hierfür betragen 6.961,38 €. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2024 war nicht bekannt, dass diese Maßnahme durchgeführt werden muss.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Öffentliche Niederschrift**Sitzung des Gemeinderates Lindberg vom 26.02.2025**

**TOP 9.3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2024;
Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften**

Beschluss:

Auf der Haushaltsstelle 1.8102.9533 (Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften) sind im Haushaltsjahr 2024 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 7.236,30 € entstanden. Im Haushaltsplan 2024 wurden auf dieser Haushaltsstelle 120.000 € angesetzt. Angefallen sind auf der o. g. Haushaltsstelle im Haushaltsjahr 2024 jedoch 127.236,30 €. Der Grund hierfür ist, dass die Kosten für die Errichtung des Fundaments für die Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Gelände der Kläranlage Ludwigsthal mit 12.994,20 € um ca. 7.000 € höher ausgefallen sind, als zuvor angenommen.

Der Gemeinderat Lindberg nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis und erteilt die Genehmigung gemäß Art. 66 Abs. 1 GO.

Abstimmergebnis:

Gesamtanzahl:	15
Anwesend:	13
Für den Beschluss:	13
Gegen den Beschluss:	0

Der Vorsitzende:

gez.

Lorenz

1. Bürgermeister

Der Protokollführer:

gez.

Schreder

Schriftführer